

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 89 (2011)
Heft: 4-5

Rubrik: Mitteilungen, Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- Erstellen einer umfassenderen Datenbasis zwecks besserer Quantifizierung, Kalibrierung und des Erstellens von zuverlässigeren Vergleichsmöglichkeiten
- Ein wichtiger «Umwelt-Energie»-Challenge aller SAC-Hütten (Kerosinverbrauch) sollte mit innovativen, aber zugleich REALISTISCHEN und PRAKTIKABLEN Mitteln angegangen werden
- Die restliche Bilanz (abgesehen vom Kerosinverbrauch) muss von Hütte zu Hütte individuell optimiert werden – es gibt wohl kein allgemein gültiges «Wunderrezept», selbst MINERGIE erfüllt dieses «Wunder» nicht in allen Fällen

Die in diesem Artikel präsentierten Daten stammen vorwiegend aus folgenden Quellen:

- Bereich Hütten und Bereich Umwelt der SAC Sektion Bern (Hüttenenergie Zahlen 2010)
- Bereich Hütten der SAC Sektion Ob- u. N. Aargau
- Bioenergy Calculator («online»)
- Bundesämter («BFE» und «BAFU»)
- Brog W., Firma ESOTEC GmbH
- ETH Zürich, Institute of Environmental Engineering (Monte Rosa Hütten)
- Hüttenwarteln des AACB (AACB Hüttenenergie Zahlen 2010)
- International Agencies and Company Manuals («BP» – 2011, «IEA» – 2010, «SHELL» – 2010, «WEC» – 2010)

Ueli Seemann

* Formeln, Umrechnungsfaktoren usw. sind vom Autor erhältlich.

Mitteilungen, Verschiedenes

Umwandlung der Leihgabe der Sektion Bern an das Schweizerische Alpine Museum (SAM) in eine Schenkung

Antrag an SV vom 14.9.2011

Im Jahr 2002 hat die Sektion Bern ihre Bibliothek im Clublokal in drei Teile aufgeteilt und wie folgt untergebracht:

- 1) Fotos, Druckgrafiken, Originale, Landeskarten, Panoramen gingen als Leihgabe an das SAM. Die Leihgabe wurde mit einem Depotvertrag geregelt. Die Aufbewahrung durch das SAM erfolgt kostenlos.
- 2) Gebundene Werke wurden als Leihgabe an die Stadt- und Universitätsbibliothek (heute Zentralbibliothek) abgegeben. Die Leihgabe wurde 2007 in eine Schenkung umgewandelt.
- 3) Die Karten- und Führerbibliothek blieb im Eigentum der Sektion, wurde aber ins SAM ausgelagert.

Der Direktor des SAM, Urs Kneubühl, hat vor ca. einem Jahr angefragt, ob die Sektion Bern bereit wäre, ihre Leihgabe an das SAM in eine Schenkung umzuwandeln, wie sie dies 2007 für die gebundenen Werke an die Zentralbibliothek getan hat.

**Ihr kompetenter
Natursteinspezialist**

- Küchenabdeckungen
- Cheminéeebänke
- Waschtische
- Tischplatten, etc.

Schiefertafelfabrik Frutigen AG

**Naturstein
Schiefer
Granit**

**Lötschbergstrasse 18 Tel. 033 671 13 75
3714 Frutigen Fax 033 671 42 72
schiefertafelfabrik@sunrise.ch**

Es handelt sich um 2700 Fotos, 1200 Druckgrafiken, 100 Originale, 750 Landkarten, 500 Panoramen, 50 verschiedene Objekte. Bei einer allfälligen Schenkung würden die Bestände wie die übrigen Bestände des SAM betreut. D.h., sie würden inventarisiert, digitalisiert usw., wodurch dem SAM einmalige Kosten von Fr. 72 000.– und wiederkehrende jährliche Kosten von Fr. 4000.– erwachsen. Die Bestände stünden nach der Inventarisierung für eine breitere Nutzung durch das SAM oder andere Museen zur Verfügung.

Eine Schenkung ist aus Sicht des Vorstandes aus folgenden Gründen sinnvoll:

- Die professionelle Betreuung der umfangreichen Bestände ist kein «Kerngeschäft» der Sektion und würde deren personelle und finanzielle Möglichkeiten bei weitem übersteigen.
- Durch die Schenkung wird sichergestellt, dass die Bestände fachgerecht erfasst, gelagert, restauriert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Die gebundenen Werke wurden 2007 an die Zentralbibliothek übergeben, mit der Schenkung der übrigen Bestände würde dieser Weg konsequent weiterverfolgt.
- Mit einer Schenkung an das SAM handelt die Sektion nach Ansicht des Vorstandes auch im Sinne der ursprünglichen Spender und Sammler. Ein allfälliger Verkauf der Bestände durch die Sektion wäre nicht in ihrem Sinne.

Der Vorstand hat einer Umwandlung in eine Schenkung am 11. April 2011 unter folgenden Bedingungen einstimmig zugestimmt:

- 1) Die Bestände der Sektion, die unter den Depotvertrag mit dem SAM fallen, werden in eine Schenkung für das SAM umgewandelt.
- 2) Das SAM garantiert die Rückverfolgbarkeit der Objekte auf die Sektion Bern.

- 3) Der Schenkungsvertrag wird mit einer Rückfallklausel versehen, die sicherstellt, dass die Bestände im Falle einer Auflösung des SAM an die Sektion zurückgehen.
- 4) Das SAM sichert der Sektion weiterhin die kostenlose Betreuung und Unterbringung der Karten- und Führerbibliothek zu.

Die Bedingungen 1–3 wurden in einem Schenkungsvertrag festgehalten. Für die Unterbringung der Karten- und Führerbibliothek wurde eine separate Vereinbarung erstellt. Der Vertrag wurde vom Vorstand am 4. Juli 2011 einstimmig genehmigt, und es wurde beschlossen, dass die Umwandlung in eine Schenkung der Sektionsversammlung vom 14. September 2011 vorgelegt wird.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Sektionsversammlung, die Leihgabe an des SAM unter den genannten Bedingungen 1–3 in eine Schenkung umzuwandeln und die Schenkung vertraglich festzuhalten.

Chalet Teufi

Das Chalet Teufi ist in den kommenden Monaten wie folgt belegt:

August/September

29.8.–3.9.	ganzes Haus
3.9.–9.9.	2 Personen

Oktober

8.10.–9.10.	ganzes Haus
21.10.–23.10.	ganzes Haus

